








1er Cru, Sauternes AOC

Château Suduiraut 2022

CHF 75.00

-  75cl
-  14%
-  Bordeaux
-  Sauvignon Blanc, Sémillon
-  James Suckling: 99
Robert Parker: 95
- AN** 34967522

Vinifikation

Die Weinlese für die edelsüssen Weine fand auf Château Suduiraut zwischen dem 20. September und dem 27. Oktober in drei Lesedurchgängen (Tries) statt. Die Entwicklung des Edelfäulepilzes (*Botrytis cinerea*) verlief langsam, aber gleichmässig im gesamten Weinberg. Die zweite Trie begann am 17. Oktober. Zu Beginn zeigte sich ein klassischer Botrytis-Befall; dennoch war eine sehr sorgfältige Selektion notwendig, um die gewünschte Konzentration zu erreichen.

Anschliessend folgte die dritte Trie, die am 27. Oktober abgeschlossen wurde.

Die Qualität des Weins ist aussergewöhnlich, bei einem niedrigen Ertrag von nur 7 hl/ha. Der Jahrgang besticht durch grosse Konzentration, ist kraftvoll, grosszügig und zeigt einen ausgeprägten Botrytis-Charakter.

Degustationsnotiz Nase

In der Nase zeigt sich ein vielschichtiges Aromenbouquet, das zugleich zart – mit Noten von Rose, weissen Blüten, Litschi und Nelke – und kraftvoll, geprägt von Rauch-, kandierten Frucht-, gerösteter Ananas- und Passionsfrucht-Aromen.

Degustationsnotiz Gaumen

Der Auftakt ist langanhaltend und voller Schmelz, die Textur voluminös und üppig, mit Aromen von reifen Weinbergspfirischen, Gewürzen und Vanille. Das Finale zeigt sich sehr klar, ohne jede Schwere, trotz der Fülle dieses Jahrgangs. Das Terroir sorgt für ein harmonisches Gleichgewicht der Kraft und bringt Eleganz in den Wein.

Der Jahrgang 2022 ist ein aussergewöhnlicher Wein, reich und exzentrisch, der Liebhaber kraftvoller Weine begeistert und sich nach einigen Jahrzehnten Flaschenreife zu einer echten Ikone entwickeln wird.

Passt zu

Roquefort, karamelisierter Ente sowie Crêpes Suzettes, Desserts, Kuchen.

Trinkreife

Jahrgang + 25 Jahre



Château Suduiraut 2022

Produzent

Das Weingut erhielt 1580 den Namen Suduiraut, nachdem Nicole d'Allard Léonard de Suduiraut heiratete. Während der Fronde wurde das Schloss geplündert und niedergebrannt, im 17. Jahrhundert jedoch wiederaufgebaut. Gegen Ende des 18. Jahrhunderts wurde es in Cru du Roy umbenannt, nachdem Jean Joseph Duroy, Baron de Noaillan und Neffe der Familie Suduiraut, das Anwesen übernommen hatte.

Zu dieser Zeit erhielt das Schloss ein Wappen, das die Wappen der Familien Suduiraut und Duroy vereint – die Grundlage des heutigen Emblems von Château Suduiraut. Wunderschöne französische Gärten, entworfen von Le Nôtre, dem berühmten Gartenarchitekten von König Ludwig XIV., schmücken seither das Anwesen.

Am 18. April 1855 wurde das Weingut im Rahmen der Klassifizierung der Weine des Bordelais als Premier Cru eingestuft.

Region

Das atlantische Klima mit feuchtem, mildem Winter, regnerischem Frühjahr und trockenem, heissem Sommer und Frühherbst bekommt den hier angebauten Sorten besonders. Sie profitieren von ausgezeichneten Böden, die je nach Standort von tiefgründigem Kies, Sand, Lehm oder auch den Graves geprägt sind. Auf einer Rebfläche von rund 112 000 Hektar unterscheidet Bordeaux rund 50 Appellationen (Herkunftsgebiete). Man teilt diese gemeinhin grob in linksufrige und rechtsufrige Gebiete ein: Médoc, Graves und Sauternes sind die wichtigsten linksufrigen Gebiete (linkes Gironde- und Garonne-Ufer), Saint-Émilion und Pomerol die wichtigsten des rechten Ufers (des Flusses Dordogne). Die meistangebauten roten Rebsorten sind Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Petit Verdot. Bei den weissen Rebsorten sind es Sémillon, Sauvignon Blanc und Muscadelle.

Subregion

Sauternes liegt 40 Kilometer südöstlich von Bordeaux entfernt. Die Appellation mit einer Rebfläche von rund 2000 Hektar erstreckt sich über fünf Gemeinden: Sauternes, Bommes, Fargues, Preignac und Barsac. Letztere verfügt für ihre Süssweine zusätzlich über eine eigene Appellation, mit einer Rebfläche von ca. 900 Hektar. Sauternes ist ein kleines kompaktes Gebiet und hat trotz der Nähe zur Metropole Bordeaux seinen ländlichen Charme erhalten. Die Region grenzt im Osten an die Garonne sowie deren Zufluss Ciron im Südosten. Auch im Sauternes werden die Güter klassifiziert: Es gibt 11 Premiers Crus und 14 Deuxièmes Crus. Dem berühmten Château d'Yquem gebührt die Auszeichnung Premier Cru Supérieur. Die weissen Dessertweinen werden aus den Sorten Sauvignon blanc, Sémillon und Muscadet vinifiziert.